

Klänge aus der Ukraine sind auch dabei

Stadtmusik Rheinfelden präsentiert ein breit aufgestelltes Programm zwischen Tradition und Moderne / Gitarre als Soloinstrument

Von Roswitha Frey

RHEINFELDEN. Unter dem Motto „Musik verbindet“ bereitet die Stadtmusik Rheinfelden ein Programm der besonderen Art für das Jahreskonzert am Samstag, 26. November, im Bürgersaal vor. „Es geht querbeet von Klassik über Rockmusik bis zu Filmmusik und Schlager-Medley“, verrät Vorsitzender Michael Schumacher über die Stückauswahl.

Bewusst will das städtische Bläserorchester unter Leitung von Sergei Yemelyanov ein breites Spektrum bieten: „Da ist für jeden Geschmack etwas dabei, sowohl für die jüngeren Zuhörer als auch für unser Stammpublikum“, sagt Schumacher über das Programm, das gespickt sei mit anspruchsvoller Musik, aber auch mit Stücken voller Charme und Spielwitz. Ausgewählt hat die Werke großteils der Dirigent, „wobei wir aus dem Orchester Wünsche äußern konnten, die sich nun auf dem Programm wiederfinden“.

Die Stadtmusik zeigt sich nicht nur im Repertoire breit aufgestellt, sondern hat, wie Schumacher erzählt, vier neue Aktive dazu gewinnen können. So umfasst die aktuelle Besetzung 25 Musikerinnen und Musiker, fürs Jahreskonzert kommen noch zusätzliche Gastmusiker von anderen Vereinen hinzu, so dass um die 30 Musikerinnen und Musiker auf der Bühne sind.

Dass die Stadtmusik nicht nur Traditionelles im Repertoire hat, sondern gern mal neue Wege geht, zeigt sie mit der Aufführung der „Bohemian Rhapsody“ von Queen, einem Klassiker der Rockgeschichte. In dieser komplexen, fast schon opernhafte Komposition des legendären Queen-Frontmanns Freddie Mercury wird das Orchester ordentlich gefordert im Sound, wie Schumacher bestätigt. Auch „The Irish Washerwoman“ von Leroy Anderson habe es klanglich und spieltechnisch in sich, erzählt der Vorsitzende. Das lebhaftes Stück, das von traditionellen irischen Folklore-Elementen geprägt wird, ist Teil der „Irish Suite“ des Komponisten.

In eine andere, mehr klassische Klangwelt, führt das Arrangement von „Jeux Interdit“. In diesem Stück trifft das Bläserorchester auf das Zupfinstrument Gitarre,



Die Stadtmusik bereitet sich intensiv auf ihrem Auftritt am Samstag im Bürgersaal vor.

FOTOS: ROSWITHA FREY

was eine selten gehörte aber überaus reizvolle Klangkombination verspricht. Als Gitarrensolist tritt Kilian Lentz auf, die Kontakte zu ihm hat Dirigent Yemelyanov hergestellt. Wie Michael Schumacher sagt, habe die Stadtmusik schon das ein oder andere Mal Stücke mit besonderen Solisten aufgeführt, einmal sogar mit einem Dudelsackspieler.

Das Konzert ist auch der Rahmen für Ehrungen

Da Dirigent Yemelyanov aus der Ukraine stammt, hat er ein spezielles Stück aus seiner Heimat auf dem Programm, als Hommage an sein Heimatland, das schwer unter dem anhaltenden Krieg leidet: „Ukrainian Bell Carol“ heißt das Werk des ukrainischen Komponisten Mykola Leontovych, der darin ein traditionelles ukrainisches Lied und die Legende, dass zu Ehren der Geburt Christi alle Glocken läuteten, verarbeitet hat. In der Bearbeitung von Philip Sparke für Bläserorchester wird die alte ukrainische Melodie aufgegriffen.

Da sich das Jubiläumsjahr „100 Jahre Rheinfelden“ langsam dem Ende zuneigt, fand die Stadtmusik, dass die „Jubelklän-

ge“ von Ernst Uebel noch einmal gut zum Stadtjubiläum passen. Im zweiten Teil haben die Musikerinnen und Musiker Filmmusik und Unterhaltendes auf dem Programm. So erklingt „Back To The Future“, ein spektakuläres Arrangement der Filmmusik aus dem Streifen „Zurück in die Zukunft“. Ebenfalls Filmatmosphäre kommt in dem Instrumentalstück „Axel F.“ von Harold Faltermeyer auf, dem Soundtrack zur Serie Beverly Hills Cop mit Eddie Murphy.

Populär und von hohem Wiedererkennungswert ist der „Kriminal Tango“. Etwas Vergnügliches verspricht der „Böhmische Alptraum“ von Michael Auer, eine Polka für sinfonisches Bläserorchester, die mit ihren schnellen Takt- und Tempowechseln die Musiker auf Trab hält. „Humor in der Musik darf auch sein“, sagt Michael Schumacher über diese lustig-originelle Polka. Zum Abschluss hält die Stadtmusik etwas für Schlager-Fans parat: „The Best of Helene Fischer“ mit Hits der Erfolgssängerin wie „Atemlos durch die Nacht“.

„Mit diesem Programm wollen wir für alle etwas bieten“, freut sich Schumacher auf das Jahreskonzert, bei dem drei Aktive für 25 und 40 Jahre Treue zur Stadtmusik sowie 35 Passivmitglieder für 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden.



Dirigent Sergei Yemelyanov

Im Dezember, so kündigt Schumacher an, werden zwölf Aktive der Stadtmusik am zweiten und vierten Advent beim Brunnen vor dem Rathaus weihnachtliche Lieder spielen. Am vierten Advent werden dazu Kinderpunsch und Glühwein offeriert.

Jahreskonzert der Stadtmusik Rheinfelden am Samstag, 26. November, 20 Uhr, Bürgersaal, Eintritt frei. Der „Spenden-Bass“ wird aufgestellt